

Informationen zum Übergang auf die weiterführende Schule

Wir stellen uns vor: Gymnasium Rodenkirchen



Übersicht:

1. Gestaltung des Übergangs
2. Einführung in die Arbeit an unserem Gymnasium
3. Fachunterricht in der Erprobungsstufe (Jgst. 5 und 6)
4. Individuelle Förderung
5. Ausblick auf die Mittelstufe

zu 1. Gestaltung des Übergangs

- enge Zusammenarbeit mit den abgebenden Grundschulen: gegenseitige Hospitationen und Informationsaustausch, Einbindung der Grundschullehrkräfte in unsere 1. pädagogische Konferenz im neuen Schuljahr
- „Vertrauensbildende Maßnahmen“:
Abbau von Ängsten vor dem Unbekannten, Vermitteln von Sicherheit:
 - Kennenlernnachmittag vor den Sommerferien (erstes Kennenlernen der neuen Klassenleitung, der Mitschülerinnen und -schüler, des Gebäudes)
 - behutsamer dreitägiger Start im Klassenverband unmittelbar nach der Einschulung (s. „Einführung in die Arbeit“)
 - zwei erlebnispädagogische Tage im Forstbotanischen Garten in Zusammenarbeit mit „Natur bewegt e.V.“ zur Herausbildung und Stärkung der Klassengemeinschaft in den ersten Schulwochen
- Klassenbildung:
 - in der Regel sechs Parallelklassen (6-Zügigkeit) zu je 30 Kindern
 - Kriterien für die Klassenzusammensetzung:
 - ausgewogenes Verhältnis von Mädchen und Jungen
 - gleichmäßige Verteilung nach Leistungsbild (Grundschulempfehlungen)
 - ggfs. Hinweise der Grundschullehrkräfte
 - Mitschüler*innenwünsche (ohne Garantie auf Erfüllung!)
 - Aufteilen großer Gruppen aus den Grundschulen zwecks Ermöglichung einer neuen Klassengemeinschaft für alle
 - Achtung: Zur Klasse 7 werden die Klassen als Sprachenklassen neu zusammengesetzt, um der Wahl der zweiten Fremdsprache schulorganisatorisch Rechnung zu tragen.

zu 2. Einführung in die Arbeit an unserem Gymnasium

- nach der Einschulung dreitägiger Start im Klassenverband zum Kennenlernen von Klasse, Schulgebäude und Klassenleitung:
 - Unterricht zunächst nur bei Klassenleitung
 - Schwerpunkt soziales Lernen sowie Erarbeitung ausgewählter Lern- und Arbeitstechniken
 - Kennenlernspiele, Schulrallye, Erarbeitung von Klassenregeln, Einarbeiten in unseren schuleigenen Schulplaner (s.u.), Absprachen zu Materialien und Heftführung
 - gemeinsames Abschlusspicknick am 3. Tag

- konsequente Nutzung des schuleigenen Schulplaners zur Erleichterung der Unterrichtsorganisation:
 - Herzstück: Hausaufgabenheft
 - Informationen rund um die Schule
 - Kommunikationsmittel zwischen Elternhaus und Schule (z.B. Entschuldigungen, Mitteilungen von Gesprächswünschen, Rückmeldungen verschiedener Art, Anmeldungen zu Fördermodulen etc.)
 - Namensschild und vieles mehr!
- Durchführung einer Schulrallye für alle neuen 5. Klassen, organisiert und durchgeführt von der SV (Schülervvertretung) an einem Nachmittag in den ersten Schulwochen
- Stärkung der Klassengemeinschaft durch erlebnispädagogisches Programm an zwei aufeinanderfolgenden Tagen im Forstbotanischen Garten (s.o.)

zu 3. Fachunterricht in der Erprobungsstufe (Jgst. 5 und 6)

- Fachunterricht findet im Regelfall in Doppelstunden statt, d.h. pro Tag oft nur drei unterschiedliche Fächer
→ mehr Zeit für selbstständige Arbeitsformen und Übungsphasen, Entschleunigung des Unterrichtsalltags
- Ab dem kommenden Schuljahr nutzen wir für den Unterricht in den Jahrgangsstufen 5 und 6 unsere neue Zweigstelle in der Ringelnetzstraße, die bereits jetzt von der Übermittagsbetreuung genutzt wird. Die Schülerinnen und Schüler können sich so behutsam an das neue Schulsystem gewöhnen und werden in den ersten beiden Jahren in einem festen Klassenraum und in Fachräumen vor Ort unterrichtet.
- Berührungspunkte zum Zentralgebäude ergeben sich z.B. durch die Nutzung der Aula und der Mensa auch in den Jgst. 5 und 6, so dass der Umzug in Klasse 7 ins Zentralgebäude und die Veränderung zum Lehrerraumprinzip (s. Ausblick auf die Mittelstufe) gut vorbereitet werden.
- In den Hauptfächern (und einigen Nebenfächern) liegt im Klassenraum ein sogenannter halber Klassensatz des Schulbuches bereit
→ zur Reduzierung des Ranzengewichts verbleiben die eigenen Bücher zum Nachschlagen und für die Hausaufgaben zu Hause
- Stundentafel in Jahrgangsstufe 5:
Deutsch, Englisch, Mathematik, Kunst, Musik, Wirtschaft-Politik, Biologie, Physik, Evangelische bzw. Katholische Religionslehre bzw. Praktische Philosophie, Sport, Demokratie leben/Lernen lernen
 - *Demokratie leben/Lernen lernen*: Klassenleitungsstunde, Schwerpunkt auf sozialem Lernen und der Unterrichtsorganisation sowie auf Lern- und Arbeitstechniken (Fortsetzung unseres dreitägigen Einführungsprogramms):
Einüben wichtiger Formen der Lern- und Selbstorganisation (z.B. Wie packe ich meinen Ranzen sinnvoll? Wann mache ich wo welche Hausaufgaben? Wie führe ich einen übersichtlichen Schnellhefter?), Einführung in die Arbeit mit Nachschlagewerken, Regelerarbeitung für Gruppenarbeit, Einüben verschiedener Vortragstechniken, Mediennutzung ...
- Stundentafel in Jahrgangsstufe 6:
Deutsch, Englisch, Mathematik, Kunst, Musik, Biologie, Erdkunde, Geschichte, Informatik, Evangelische bzw. Katholische Religionslehre bzw. Praktische Philosophie, Sport (Schwimmen)

- Außerunterrichtliches in Klasse 5 und 6:
Ausflüge und Wandertage, gemeinsames Feiern, Benefizlesen mit Leseabend, Vorlesewettbewerb, Projektwoche, Sponsored Walk oder Sportfest, Schwimmfest, dreitägige Klassenfahrt in Jahrgangsstufe 6

zu 4. Individuelle Förderung:

- Angebote im **Förderbereich**:
 - **Hausaufgabentraining (HAT) und Lese- und Schreibförderung:**
Ab der Jahrgangsstufe 6 bei Bedarf einmal wöchentlich (in der Regel in der 7. Stunde) in den Fächern Deutsch, Englisch oder Mathematik in Kleingruppen bei einer Fachlehrkraft zur Unterstützung im jeweiligen Fach
 - Schüler helfen Schülern (Nachhilfe-Projekt der SV)
 - Lerncoaching, Lernbegleitung und Fachberatung:
Bei Förderbedarf in mehreren Fächern individuelles Angebot in mehreren Sitzungen zur Stärkung der eigenen Lernorganisation und/oder gezielte Unterstützung in einem Fach durch eine Lehrkraft, die die Schülerin/den Schüler nicht selbst unterrichtet (vertrauensbildende Maßnahme)
- Angebote im **Forderbereich** für begabte Schülerinnen und Schüler:
 - Arbeitsgemeinschaften wie z. B. Mathematik-AG, Schach-AG, Unterstufenchor (Young Voices) und Vororchester (Young Classics)
 - Ab Jgst. 7: Japanisch-AG, Förder-Forder-Projekt Advanced, Drehtürmodell, Schüler an die Uni u.v.m.

zu 5. Ausblick auf die Mittelstufe:

- Umzug ins Zentralgebäude, dort Unterricht im Lehrerraumprinzip, d.h. die Klasse hat keinen eigenen Klassenraum mehr, sondern die Fachlehrerinnen und -lehrer erwarten die Klasse in ihrem jeweiligen Raum, der individuell auf das Fach ausgerichtet ist
→ Raumgestaltung, Arbeits- und Fachmaterialien liegen bereit, einfache Differenzierungsmöglichkeiten,
angenehmer Nebeneffekt: Ordnung und Sauberkeit, Einschränkung von Vandalismus
- 2. Fremdsprache in Jgst. 7, Wahlmöglichkeit zwischen Französisch und Latein
⇒ Neuzusammensetzung der Klassen nach Sprachenwahl
- Wahlpflichtbereich ab Jgst. 9, hier kann derzeit zwischen den Differenzierungskursen Informatik, Kunst, Naturwissenschaften, Gesellschaftswissenschaften oder Spanisch gewählt werden

Anmeldezeitraum der städtischen Kölner Gymnasien:

21. Februar bis 04. März 2022,

in unserem Sekretariat täglich zwischen 8:15 Uhr und 15:00 Uhr

Aufnahmekriterien:

- a) Geschwisterkinder haben bei uns einen Platz sicher 😊 – vorausgesetzt, Schwester oder Bruder sind im Schuljahr, für das die Anmeldung erfolgt, Schülerin bzw. Schüler unserer Schule
- b) Sollte die Anmeldezahl unsere Aufnahmekapazität überschreiten, so wird unter Berücksichtigung eines ausgewogenen Mädchen-Jungen-Verhältnisses das Losverfahren angewendet.

Bitte beachten Sie auch unsere Ausführungen auf der Homepage unter „Unsere Schule → Jahrgangsstufen → Jahrgangsstufe 5“, dort finden Sie auch ausführliche Informationen zu Anmeldung und Aufnahme!

Wir sind ein Gymnasium ohne gebundenen Langtag, d.h. der Unterricht endet in der Jahrgangsstufe 5 und 6 in der Regel um 13:25 Uhr.

Wenn Sie an einer Übermittagsbetreuung interessiert sind, informieren Sie sich bitte bei unserem Kooperationspartner, dem Kolping Bildungswerk, über unsere Homepage im Menüpunkt „Übermittagsbetreuung“.

